

## Kastilien/Spanien I

(Kastilien, Aragon, Österreich/Ungarn, Burgund, Niederlande, Mailand, Neapel, Sizilien, Forts an der nordafrikanischen Küste, Kolonien in Amerika, Philippinen)

Hegemonie	1516/19–1588
Grundlagen	Erbschaften Steueraufkommen Kastiliens Silber aus Mexiko und Peru wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Niederlande und der oberitalienischen Städte Kredite der Fugger u.a. Galeerenflotte im Mittelmeer, Galeonen-Flotte im Atlantik, Flandernarmee, Terzio
Hegemonialkonflikt I	militärisch/diplomatisch mit Portugal Italienische Kriege gegen Frankreich Seekriege gegen Osmanen Kriege gegen Azteken, Inkas und Mayas wirtschaftlich Antwerpen gegen Venedig
Hegemoniale Ordnung	Weltreich
Gründe/Indikatoren für Niedergang	Trennung des Reichs von Spanien imperiale Überdehnung, zu viele Gegner und Fronten hohe Kosten der Flotte und Armee Verlust der Armada Logistische Probleme der Flandernarmee Staatsbankrotte Verlust der Niederlande, Blockade Antwerpens, damit kein Handels- und Finanzzentrum in Europa Keine Zentralverwaltung Keine ausreichende Rüstungsindustrie Import von Waren statt Entwicklung von Technologie Peripherisierung Spaniens Erfolg der Reformation Calvinismus in den Niederlanden Schwache Führung nach Phillip II.
Herausforderer	Osmanen Protestantische Fürsten in Deutschland Niederlande England Frankreich

Hegemonialkonflikt II Seeschlachten bei Lepanto, in der Karibik und im Ärmelkanal (Armada)  
Krieg mit Portugal  
Krieg gegen Niederlande

## Zeittafel

1124–1266	große Zeit der Reconquista
1236	Eroberung von Córdoba
1248	Eroberung von Sevilla
1265	Eroberung von Cadiz
1293	Eroberung von Tarifa, Kontrolle der Straße von Gibraltar durch Kastilien
1344	Eroberung von Algeciras
1398	kastilische Navigationsakte
1418	Krieg mit Hanse, Seeschlacht bei La Rochelle
1428	kastilisch-niederländischer Handelsvertrag
1442	Eroberung von Gibraltar
1443	Frieden und Handelsvertrag mit Hanse in Brügge Neapel an Aragon
1452, 1455, 1456	(Inter Cetera) Päpstliche Bulle, um Kastilien von Afrika fernzuhalten
1450er	Verständnis der Windsysteme im Nordatlantik
1453	Gründung der Kaufmannsgilde von Sevilla
1469	Heirat zwischen Ferdinand V. von Aragon und Isabella von Kastilien
1474–1504	Isabella I. Königin von Kastilien gemeinsame Herrschaft von Ferdinand und

## Isabella in Kastilien

- 1475-1479 Erbfolgekrieg Kastilien-Portugal, u.a. Gefechte im Golf von Guinea, um portugiesisches Monopol in Afrika zu brechen
- 1477 Schlacht bei Nancy, burgundische Staatsentwicklung gescheitert
- 1479-1516 Ferdinand V. König von Aragon Doppelherrschaft von Isabella und Ferdinand begründet spanischen Nationalstaat
- 1479 Vertrag von Alcacovas mit Portugal sichert Portugal das Handelsmonopol in Westafrika gegen Kanaren (Ende des Erbfolgekriegs)
- 1480er Verständnis der Windsysteme im Südatlantik
- 1480-1500 Höhepunkt des Handels zwischen Spanien und Flandern
- 1481 Bulle „Auterni regis“
- 1484 Kolumbus wendet sich vergeblich an portugiesischen König
- 1486-1487 Prüfung des Plans des Kolumbus am Kastilischen Hof
- 1490 Plan des Kolumbus wird abgelehnt
- 1492 Eroberung von Granada, Ende der Reconquista,  
1. Kolumbus-Reise ab Palos via Gomera Portugal reklamiert Entdeckungen für sich unter Berufung auf Alcacovas Vertreibung der Juden aus Spanien
- 1492-1519 Eroberung der Antillen
- 1493 Rückkehr des Kolumbus nach Palos, dann nach Sevilla portugiesisches Schiff folgt heimlich Bericht an die Könige in Barcelona
- 1493-1496 2. Kolumbus-Reise

- 1494 Vertrag von Tordesillas mit Portugal  
Längengrad kann noch nicht bestimmt  
Werden  
Portugal ist im Vorteil, da Gewürzroute  
von Portugal kontrolliert  
Gründung des Aragon-Rats, zuständig für  
Italien  
Gründung des Wollexporthauses in Burgos
- 1494-1516 Italienische Kriege gegen Frankreich
- 1496 Kanaren von Portugal an Spanien  
abgetreten
- 1497 John Cabot (Giovanni Caboto) erreicht  
Cap Breton  
Melilla erobert
- 1500-1569 Antwerpen löst Venedig als  
Handelszentrum (Gewürze) ab, da Rück-  
gang des Pfeffer-Handels in Alexandria
- 1500 Geburt von Karl
- 1500-1680 Betätigungsverbot für Ausländer in den  
Kolonien, nur 1524-1538 z.T. aufgehoben
- 1501-1508 weitere englische Fahrten im Noratlantik
- 1502 Besiedlung Westindiens, erste  
Sklavenimporte  
Cantino-Weltkarte  
4.Kolumbus-Reise  
Vertreibung der Muslime bzw. Konversion  
zu Moriscen
- 1503 Casa de la Contradacion de las Indias in  
Sevilla zur Überwachung des  
Amerikahandels  
Bis 1680 Handelsmonopol  
Ordonanz zur Aufstellung der Infanterie
- 1504 Erkenntnis, daß Amerika eigener  
Kontinent  
Amerigo Vespucci prägt Begriff „Neue  
Welt“ und gibt Amerika seinen Namen  
Beginn des Atlantikhandels via Sevilla  
Ordonanz zur Militärverwaltung  
Ferdinand König von Neapel  
Tod Isabellas
- 1505 Juana und Philip I. Herrscher von

## Kastilien

- 1506 Bulle „Ea quae“ bestätigt Tordesillas  
Karl wird minderjährig Herzog von Burgund
- 1507 Waldseemüller-Weltkarte verwendet  
erstmalig Begriff „Amerika“
- 1508 Casa de Contradación in Sevilla
- 1509 Klärung der spanisch-portugiesischen  
Einflusszonen in Nordafrika  
Oran erobert  
Besiedelung des amerikanischen Festlands
- 1510 Beginn des Transatlantikhandels
- 1511 Kuba  
Vorläufer des Indienrats
- 1512-1513 Leyes de Burgos, Status der Indianer
- 1512 Portugal erreicht Moluccen  
Anexion von Navarra
- 1513 Balboa überquert Isthmus zum Pazifik  
Ponce de León nach Florida
- 1514 Bulle „Praeelsae Devotionis“ stärkt  
portugiesische Interpretation von  
Tordesillas (Bezug zu Moluccen)
- 1515 Magellan will Moluccen auf der Westroute  
erreichen, wendet sich an Spanien  
Proklamation der Großjährigkeit Karls  
und Übernahme der Regierung in den  
Niederlanden  
Las Casas prangert Zustände in Amerika  
An
- 1516 Juan Diaz de Solis am Rio de la Plata  
Süden von Amerika gehört nicht zur  
Portugiesischen Hälfte  
Tod von Ferdinand  
Karl I. (Karl von Ghent) wird König von  
Spanien, Neapel, Sizilien und Burgund  
Algier wird von Spanien befreit,  
Zentrum der Korsaren unter den  
Barbarossa-Brüdern
- 1517 Beginn der Reformation wegen Ablasshandel

- zur Finanzierung des Petersdoms  
 Propagierung der Idee, Afrikaner als  
 Sklaven nach Amerika zu schaffen
- 1518 Gattinara wird Großkanzler, Propagierer  
 der Universalmonarchie  
 Karl stimmt der Expedition Magellans zu  
 Beginn der Slavenimporte aus Afrika
- 1519–1556 Regierungszeit Karls V.,  
 erbt das Haus Österreich  
 erbt 11 Provinzen in den Niederlanden  
 und Freigrafschaft Burgund  
 Karl I. als Karl V. einstimmig zum  
 deutschen Kaiser gewählt  
 ca. 1 Mio Gulden Wahlforderungen der  
 Kurfürsten, u.a. von Fugger vorgestreckt  
 Anspruch des franz. Königs wird  
 abgewiesen
- 1519–1531 Eroberung von Mittelamerika
- 1519 Cortes in Mexiko  
 Indienrat, zuerst Unterabteilung des  
 Kastilienrats  
 Gründung von Panama
- 1519–21 Magellan erreicht Philippinen und  
 Moluccen
- 1520–1566 Suleyman der Prächtige
- ab 1520 hohe militärische Kosten durch  
 Flotte und Stützpunkte
- 1519 Beginn der Eroberung des Atztekenreichs
- 1520 drei zentrale reformatorische Schriften  
 Luthers
- 1521 Reichstag in Worms, Wormser Edikt  
 Chièvres stirbt in Worms  
 Eroberung der Atztekenhauptstadt  
 Eroberung von Mailand  
 Eroberung Belgrads durch die Osmanen  
 Beginn des Konflikts mit Valois  
 (5 Kriege)  
 Gewinn von Tournai
- 1521–1526 1.Krieg gegen Frankreich
- 1521 Gründung des Staatsrats

- Eroberung von Belgrad durch Osmanen  
Eroberung von Tenochtitlán
- 1522 Erbvertrag mit Bruder Ferdinand  
Karl scheidet als Landesherr in  
Deutschland aus  
Gründung des Kriegsrats  
Eroberung von Rhodos durch Osmanen
- 1523 Wahl des Medici-Papstes Clemens VIII.  
In dessen Amtszeit Reformation in  
Deutschland, Schweden, Dänemark, England  
Gründung des Finanzrats
- 1523-1524 Eroberung von Yucatan
- 1523-1543 Karl erwirbt weitere 6 Provinzen in den  
Niederlanden
- 1524 offizielle Gründung des Indienrats,  
Kontrolle der Casa de la Contratacion  
2. Flotte via Pazifik zu den Molukken  
wird Desaster, Portugal hat die  
sicherere Route  
Verhandlungen mit Portugal über die  
Moluccen-Frage  
Marine-Basis in Acapulco
- 1525 Sieg bei Pavia gegen Frankreich, Franz I  
gefangen genommen  
Flotte zu den Moluccen  
Inka-Armee Opfer der Pocken
- 1524-1529 Garnison auf den Moluccen
- 1526-1529 2. Krieg gegen Frankreich
- 1526 Vertrag von Madrid mit Frankreich  
Gründung des Staatsrats  
Reichstag zu Speyer, Fürsten formieren  
Sich in Lager  
Niederlage bei Mohács  
Karl erwirbt Kronen von Böhmen und  
Ungarn  
3. Flotte zu den Moluccen kommt nur bis  
zum Rio de la Plata
- 1527 Sacco di Roma, Gefangennahme des Papstes  
erste Überquerung des Pazifiks von  
Mexiko aus
- 1528 Andrea Doria wird spanischer Admiral

nach Abwendung von Frankreich  
 vorher keine Flotte im Mittelmeer  
 Spanien wird Seemacht im Mittelmeer  
 Rivalität mit Osmanen beginnt

- 1528-1541 Übertragung von Venezuela an die Welser
- 1529 Vertrag von Zaragossa, anschließend  
 Verkauf der Molukken an Portugal für  
 350.000 Dukaten, da eigene Position  
 wertlos, um Schulden zu tilgen, Garnison  
 wird geräumt  
 1. Belagerung Wiens  
 Beginn des Seekriegs gegen Osmanen  
 Barbarossa erobert Algier  
 Friede von Cambrai mit Frankreich bzw.  
 Liga, Burgund bleibt bei Frankreich,  
 Mailand zu Habsburg  
 Frieden von Barcelona mit Papst  
 Reichstag von Speyer, Spaltung der  
 Fürsten durch Protestation der  
 Lutheraner  
 Theologenkongreß in Marburg
- 1530-1550 Expansion nach Kalifornien
- 1530 Pizarro erobert Inkareich  
 Kaiserkrönung Karls in Bologna  
 Reichstag in Augsburg,  
 404 Artikel von Eck, dagegen Confessio  
 Augustana von Melanchthon  
 Tod Gattinaras, danach kein Großkanzler  
 Mehr, wird de facto durch Granvelle  
 ersetzt  
 Kreuzritter in Malta
- 1530-1546 Welser in Venezuela
- ab 1530 Reales auf dem Balkan
- 1531 Gründung des Schmalkaldischen Bundes  
 Beginn des Angriffs auf das Inka-Reich
- 1532 2. Belagerung Wiens  
 Osmanen nehmen Schlacht gegen großes  
 Heer nicht an  
 Barbarossa Oberbefehlshaber der  
 Osmanischen Flotte  
 Gefangennahme von Atahualpa durch  
 Pizarro
- 1533 Eroberung von Cuzco

- 1534 Cartier am St. Lorenz
- 1535 Feldzug gegen Tunis, Barbarossa wird vertrieben, wird Admiral im östlichen Mittelmeer  
Mailand an Spanien  
Gründung von Lima  
Vormarsch bis Chile  
Vizekönigreich Neuspanien  
Staatliche Münze in Mexico City
- 1536-1538 3. Krieg mit Frankreich
- 1536 Kapitulation Frankreichs mit Osmanen in Reaktion auf Tunis  
Expedition zu den Moluccen  
Ordonanz von Genua, Terzios werden ins Heer integriert  
Belagerung von Cuzco  
Wachsende Einnahmen aus Amerika
- 1537 Besetzung von Buenos Aires
- 1538 Schlacht bei Prevesa  
Andrea Doria bleibt untätig  
Wendepunkt im Mittelmeer  
Venedig tritt aus Liga aus  
Waffenstillstand von Nizza mit Frankreich
- 1539 Steuerrevolte in Ghent
- 1540 Konflikt mit Frankreich wegen Kanada  
Erfindung der Quecksilbermethode  
Friede Venedigs mit Osmanen schwächt Spanische Seemacht  
Beginn des Calvinismus in Genf  
Spanien am Rio de la Plata  
Mexico Hauptstadt von Neuspanien
- 1541 Fehlschlag gegen Algier  
Osmanen erobern Buda und Pest  
Reichstag in Regensburg  
Ermordung von Pizarro
- 1542 Expansion bis Oregon
- 1542-1544 4. Krieg mit Frankreich
- 1542/43 Leyes nuevas für Amerika von Las Casas erwirkt

- Bündnis Frakreichs mit den Osmanen
- 1543 Vizekönigreich Peru  
Gewinn von Artois, Utrecht, Groningen,  
Gelderland, damit 17 Provinzen  
Friede von Venlo mit Jülich/Kleve/Berg
- 1544 Vertrag von Crépy mit Frankreich  
Reichstag in Speyer
- 1545–1546 Pockenepedemie in Amerika
- 1545 Potosi gegründet
- 1545–1552 Sevilla ersetzt Antwerpen als Zielpunkt  
des portugiesischen Handels
- 1546–1547 Schmalkaldischer Krieg gegen Hessen und  
Sachsen, werden von Frankreich  
unterstützt
- 1546 Silberminen bei Zacatecas entdeckt  
Calvin gewinnt Einfluß in den Nieder-  
Landen
- 1547 Sieg bei Mühlberg, Sieg gegen Sachsen  
Karl V. auf dem Höhepunkt seiner Macht  
Tod Franz I.
- 1547–1548 Reichstag in Augsburg nach dem Krieg
- 1548 Augsburger Instruktion  
Burgundischer Vertrag, Separatstellung  
der Niederlande im Reich  
17 Provinzen im burgundischen  
Reichskreis zusammengefasst, Selbstver-  
waltung, Herauslösung aus dem Reich  
Ca. 3 Mio Einwohner, mehr als England
- 1549–1550 Arbeitsgesetze in Amerika, um  
staatlichen Einfluß zu sichern
- 1550 Calvinismus wird via Frankreich in den  
Niederlanden verbreitet
- 1551 Verlust von Tripolis  
Johanniter vertrieben  
innerhabsburgische Familienverträge  
Camino real zur Versorgung der Silber-  
Minen in Mexiko  
Disput Las Casas–Sepúlveda

- 1552-1559 5.Krieg gegen Frankreich
- 1552 Bündnis mit Portugal gegen Korsaren, um Tordesillas abzusichern  
Fürstenkrieg in Deutschland  
Vertrag von Chambord, Frankreich  
unterstützt oppositionelle Fürsten  
Karl V. flieht aus Innsbruck  
Ende Juni war Aufstand gescheitert  
Reform des Indienrats  
Planung für Stehendes Heer, zunächst 34.000 Mann  
vergebliche Belagerung von Metz kostete 2 Mio Dukaten
- 1553 Schlacht bei Sievershausen  
Karl V. beginnt sich aus dem Reich zu lösen
- 1554 Einführung des Quecksilberverfahrens in Mexiko  
Verlust von Pein de Véliz  
Philipp heiratet Mary Tudor
- 1555 Reichstag in Augsburg  
Religionsfrieden von Augsburg  
als Konsequenz der französischen Intervention  
Lutheraner anerkannt  
Prinzip cuius regio, eius religio  
Philipp wird Regent in den Niederlanden  
Abtrennung von Reich  
De facto Abdankung Karls, faktisches Ende der Einheit des Habsburger Reiches  
Verlust von Bougie  
Italienrat
- 1556 Abdankung Karls V. als König von Spanien und Kaiser, Philipp II. wird König,  
Trennung der österreichischen und der spanischen Linie der Habsburger  
seitdem nur noch „Spanien“  
Erkenntnis, dass Inflation Folge des amerikanischen Silberzuflusses  
Quecksilberverfahren in Mexiko  
Belagerung von Oran
- 1556-1598 Regierungszeit Philipps II. als König von Spanien, 1555 bereits in den Niederlanden
- 1557 1. Staatsbankrott

- neue Steuern in den Niederlanden  
Widerstand  
Übertragung der Kaiserwürde an Ferdinand  
Ferdinand wird zum Kaiser gewählt  
Frankreich erobert Calais von England,  
Hafennutzung geht für Spanien verloren  
Flandernarmee besiegt Franzosen bei  
St. Quentin
- 1558 Tod Karl V. und Mary Tudors  
osmanischer Angriff auf Menorka  
Kolonialverwaltung ersetzt  
Konquistadorentum
- 1559 Philipp II. verlegt Regierungssitz von  
Brüssel nach Madrid, Aufbau einer  
Modernen Bürokratie  
Frieden von Cateau-Cambrésis, Frankreich  
verzichtet auf italienische und nieder-  
ländische Ansprüche, Definition der  
Linie, Spanien kann sich wieder der  
Mittelmeer-Front widmen  
Regierungsantritts Elisabeth I.  
Silberförderung in Zacatecas (?)
- 1559-1566 Vorspiel des Aufstands der Niederlande
- 1560 Verwendung des Quecksilbers zur  
Läuterung des Silbers  
Expedition gegen Tripolis, Niederlage  
bei Djerba  
Tod von Andrea Doria  
Höhepunkt der osmanischen Seemacht im  
Mittelmeer
- 1560-1564 Spanien ist im Mittelmeer durch Osmanen  
Absorbiert, wenig Aufmerksamkeit für  
Niederlande, Aufbau der Galeerenflotte
- 1561 Madrid wird Hauptstadt  
neue Kirchenorganisation in den  
Niederlanden  
Eroberung der Philippinen
- 1561-1562 Wiederaufbau der Flotte im Mittelmeer
- 1560er-1630er amerikanisches Silber ist wichtige  
Einnahmequelle  
Schmuggel wird ernstes Problem  
Pedro Menéndez de Aviles organisiert  
Abwehrsystem in der Karibik

- 1562-1568 Hawkins organisiert 4 Schmuggelkonvois in die Karibik
- 1562 Religionskrieg in Frankreich  
Kämpfe mit Frankreich in Florida  
Stehendes Heer erreicht 69.000 Mann,  
7.900 Reiter
- 1564 Quecksilberproduktion in Peru  
jährlich zwei Flotten nach Amerika  
Abberufung Granvelles nach Spanien  
Staatsrat gewinnt Einfluß in Niederlande  
Wiederaufnahme der Aktivitäten im  
Mittelmeer
- 1564-1572 Kolonisierung der Philippinen
- 1565 Transpazifik-Handel  
Osmanische Belagerung von Malta  
abgewehrt  
Ablehnung der niederländischen  
Forderungen, Beginn des Widerstands  
Niederländischer Hochadel organisiert  
sich
- 1566 Bildersturm der Calvinisten in den  
Niederlanden vermengt mit Hungerrevolte  
Beginn des 1. Aufstandes im Süden  
Gesuch zur Abschaffung der Inquisition  
Osmanen erobern Chios  
Tod Suleimans stoppt osmanische  
Offensive  
Legazpi landet auf den Philippinen
- 1567 Alba wird mit 60.000 Mann in die  
Niederlande geschickt, Begründung der  
„Spanish Road“ von Genua bis Brüssel bis  
1622
- 1567-1569 keine osmanische Flotte im Mittelmeer
- 1568 Hinrichtung der Grafen Egmont und Horn  
Pazifikation von Gent  
Hawkins Flotte wird vor Vera Cruz  
vernichtet
- 1568-1570 Aufstand der Mauren in Granada von  
Osmanen geschürt
- 1568-1571 Staatliche Münze in Lima und Potosi
- 1569 Alba stellt Flandern-Armee auf

- 1570 Verlust von Zypern  
Elisabeth I. wird exkommuniziert
- 1570-1572 Drake in der Karibik
- 1571 Seeschlacht bei Lepanto gegen Osmanen  
Spanien wird wieder starke Seemacht im Mittelmeer  
Gründung von Manila
- 1572-1609 2. Aufstand der Niederlande im Norden
- 1572-1607 mehr als 40 Meutereien der Flandern-Armee
- 1572-1576 Kampf an zwei Fronten
- 1572 Vertrag mit England, der den Wassergeusen die Nutzung englischer Häfen untersagt, werden von England aus aktiv  
Elisabeth I. unterstützt „Seadogs“  
Sperrung der Schelde  
Verlagerung des Handels von Antwerpen nach Amsterdam  
letzter Inka-Staat zerstört
- 1573 Quecksilberverfahren in Potosi  
Kodex für Konquistadoren  
Alba wird aus Flandern abberufen  
Don Juan erobert Tunis
- 1574 erfolgloser Angriff auf Tripolis  
146 Galeeren im Dienst, Höhepunkt der Seemacht im Mittelmeer  
erster Versuch, Armada auszusenden, abgebrochen  
Flandernarmee hat 86.000 Mann  
Kontakte der Osmanen mit Lutheranern (= Calvinisten) und Morisken  
Rückeroberung von Tunis durch Osmanen  
Gegenseitige Erkenntnis von Osmanen und Spanien, das Grenze der Expansion im Mittelmeer erreicht
- 1575 2. Staatsbankrott, Gläubiger verweigern neue Kredite  
Übertragung der Kopfsteuer auf Amerika
- 1576-1577 Phillip wegen Osmanen geschwächt

1576-1579	zweite Pockenepedemie in Amerika
1576	Meuterei der ausländischen Truppen in Flandern Flandern-Armee schrumpft auf 8000 Mann Osmanischer Einfluß in Algerien
1577	erster Waffenstillstand in den Niederlanden, Perpetual Edikt Don Juan d'Austria in Brüssel
1577-1580	Waffenstillstand mit Osmanen erhöht Handlungsspielraum Drakes Weltumsegelung begründet Englischen Seemachtanspruch
1578-1583	Krieg mit Portugal
1578	Beginn des Nachfolgestreits mit Portugal Herzog von Parma wird in die Niederlande Geschickt, Rückeroberung setzt ein
1579	Utrechter Union der 7 nördlichen niederländischen Provinzen Beginn der Teilung der Niederlande Präsident der Casa vom Indienrat eingesetzt Drake erstmals im Pazifik
1580	Personalunion mit Portugal, Verbindung des spanischen und portugiesischen Kolonialreichs, Estado da India bleibt erhalten England beginnt Unterstützung der Niederlande Philipp II. unterstützt katholischen Aufstand in Irland
1580-1583	Philipp II. in Lissabon, Plan der Welthauptstadt
ab 1580	Reales im Osmanischen Reich permanente Besiedlung von Buenos Aires
1581-1588	formalisierte Waffenstillstandsabkommen mit Osmanen erhöhen Handlungsspielraum Atlantik wird Hauptkriegsschauplatz
1581-1583	Herzog von Anjou Regent in Niederlanden Damit Aufkündigung der Souveränität Philipps

- 1582 Eroberung der Azoren gegen Portugiesische Loyalisten  
Carta patente überlässt Handel und Verwaltung in den portugiesischen Kolonien den Portugiesen  
Galeerenflotte in der Karibik  
Stationiert
- 1583 Vertrag von Joinville zur Unterstützung Der französischen Katholiken gegen Hugenotten
- 1585-1586 Drake wieder in der Karibik
- 1585 Blockade der Schelde, Niedergang Antwerpens  
Alle größeren Städte wieder unter Spanischer Kontrolle  
Vertrag von Nonsuch  
Englische Hilfstruppen in den Niederlanden  
Drake in Vigo, Santo Domingo und Cartagena  
Ein Viertel der Staatseinnahmen aus Amerika
- 1585/86 Abwertung im Osmanischen Reich
- 1586 Plan der Armada, um englische Hilfe für Niederlande abzuwehren
- 1587 Aufstellung der Armada und der Invasionsarmee in Flandern, Plan, London  
Zu erobern  
Drake vor Cadiz, um Armada-Aufstellung  
Zu behindern, zerstört 24 Schiffe
- 1588 Armada-Schlacht gegen Engländer (Howard, Drake, Hawkins) im Ärmelkanal, Invasion Der Flandern-Armee abgewehrt  
Niederlage wegen veralteter Taktik  
Distanzkampf der Engländer mit Kanonen versus Entertaktik der Spanier, Verlust von 45 Schiffen, nur 65 kehren zurück  
Wendepunkt im Aufstand der Niederlande, Ende der Konfrontation mit den Osmanen im Mittelmeer  
Flandernrat